

Das Unrecht nie vergessen machen

Ehemalige KZ-Häftlinge aus Polen sind zu Gast in Hünfeld / Stadtrat Hohmann begrüßte sie

HÜNFELD. Sechs ehemalige KZ-Häftlinge aus Polen sind gut zwei Wochen zu Besuch in Hünfeld. Auf Einladung des Maximilian-Kolbe-Werkes und der Caritas besuchen sie die Region. Stadtrat Gerhard Hohmann begrüßte die Gruppe im Bonifatiuskloster. Dort schilderten sie ihre schrecklichen Erlebnisse, damit die Vergangenheit nicht in Vergessenheit gerät.

Es war ein ergreifender Moment im Bonifatiuskloster, als Mieczyslaw Grochowski zu seiner Trompete griff und mit einem Lied an die vielen Kinder gedachte, die in Konzentrationslagern ermordet wurden. „Die lauten Töne stehen für die Schreie der Kinder“, erklärte der 79-Jährige. Tränen liefen den Zuhörern über die Wangen. Und plötzlich waren die barbarischen Geschehnisse während des Zweiten Weltkrieges ganz nah. Als Kind war Grochowski im Konzentrationslager in Potulice. Jedes Jahr kommen ehemalige Häftlinge dort zusammen und gedenken an die grausamen Taten. „Es ist der größte Kinderfriedhof Europas“, berichtete er.

Auch Lucja Skrzypaczak war im KZ-Lager in Potulice. Mit Tränen in den Augen erzählte die heute 87-Jährige, wie die SS ihre Familie eines Nachts im August 1941 überfiel. Schnell mussten sie das Nötigste zusammenpacken. Die nächsten Wochen schliefen sie auf Stroh, es gab wenig zu essen. „Ich hatte großen Hunger“, erzählte die Polin. Nachdem sie drei Monate im Konzentrationslager in



Stadtrat Gerhard Hohmann (rechts) begrüßte die polnischen Überlebenden der Konzentrationslager im Bonifatiuskloster.

Potulice waren, kamen sie erst nach Litzmannstadt und dann zum Arbeiten auf ein Rittergut nach Leipzig. In ihrer Tasche trägt sie noch heute ein Foto ihrer deutschen Freundin Rita. „Ihre Familie hatte uns damals jeden Abend zum Essen eingeladen“, sagte sie. Drei Jahre musste die Familie in Deutschland bleiben. Aus diesem Grund spricht Lucja Skrzypaczak noch heute sehr gut deutsch. „Im Juli 1945 durften wir endlich wieder nach Hause“, berichtete die 87-Jährige.

Über das Maximilian-Kolbe-Werk war sie bereits drei Mal in Deutschland. Und auch auf über den jetzigen Besuch freuen sich Lucja Skrzypaczak und die anderen fünf Teilnehmer aus Polen. Begleitet werden sie auf ihrer Reise von Monika

Klug aus Mackenzell. Bislang betreute Anneliese Wiegand aus Hünfeld die Gruppen, die regelmäßig nach Hünfeld reisen. Das Reiseprogramm der Gruppe ist abwechslungsreich und reicht vom Fuldaer Dom, über die Wasserkuppe, den Kreuzberg, eine Panoramafahrt durch das Hessische Kegelspiel bis hin zur Stadtführung durch Hünfeld.

Weil das Rathaus derzeit umgebaut wird, begrüßte Stadtrat Gerhard Hohmann im Namen von Bürgermeister Stefan Schwenk die Gruppe im Kloster. Er erinnerte an das unermessliche Leid, das den Menschen während des Zweiten Weltkrieges zugeführt wurde. „Das kann niemand wieder gut machen“, betonte Hohmann. Es sei eine Mahnung und eine Verpflichtung,

dieses Unrecht nie vergessen zu machen. „Unrecht, gleich welcher Art, darf nie schweigend hingenommen werden“, erklärte der Stadtrat. Deshalb sei es wichtig, dass die polnischen Gäste als Zeitzeugen gerade mit jungen Menschen ins Gespräch kommen. Auch in Hünfeld werde die Erinnerung an die dunkelsten Tage der Geschichte Deutschlands wach gehalten – beispielsweise durch die Stolpersteine, die außergewöhnliche Freundschaft mit den französischen Kriegsgefangenen oder das Denkmal am Bahnhof, das die Gräueltaten der NS-Zeit erinnert. Mariola Kubiak aus Hünfeld fungierte als Übersetzerin. Für die polnischen Gäste verteilte Gerhard Hohmann anschließend noch Geschenke.

Rund um die Feuerwehr

Hünfelder Wehr lädt zum „Tag der offenen Tür“

HÜNFELD. Informationen über den Brandschutz und gemütliche Stunden gibt es beim „Tag der offenen Tür“ der Freiwilligen Feuerwehr Hünfeld in der Stützpunkfeuerwache am Donnerstag, 31. Mai, von 11 bis 18 Uhr.

Ab 11 Uhr startet der Tag mit einem Frühschoppen, mittags gibt es Erbseneintopf, Pfannen- und Grillspezialitäten. Zur Durstlöschung werden Feuerwehrkameraden aus Geisa in ei-

nem zur Zapfanlage umgebauten Löschfahrzeug vor Ort sein. Ab 14 Uhr gibt es eine Kaffee- und Kuchentafel. Im Laufe des Tages wird die Einsatzabteilung eine Schauübung durchführen und einen Einblick in ihre Arbeit geben. Für die jüngsten Besucher gibt es Spiele, eine Hüpfburg und lustige Ballontiere. Weiterhin können sich Technik-Interessierte über die Gerätschaften der Wehr informieren.

50 Jahre Freundschaft

Jubiläumsbroschüre beim Partnerschaftsverein

HÜNFELD. Die Jubiläumsbroschüre „50 Jahre Städtepartnerschaft Landerneau – Hünfeld“ ist ab sofort beim Partnerschaftsverein Hünfeld erhältlich. Die 50 Seiten umfassende Broschüre enthält viele Bilder aus den 50 Jahren der Freundschaft zwischen Landerneau und Hünfeld.

Untergliedert ist sie in die Vorgeschichte der Partnerschaft, Wegbereiter und Gestalter, Momente der Brüderlichkeit, Schulpartner-

schaften, Begegnungen von Vereinen, Jugendbegegnungen und Praktikantenaustausch sowie einen Ausblick in die Zukunft. Zudem gibt es eine Zeittafel für die Chronik zur 50-jährigen Städtepartnerschaft sowie eine Übersetzung der Kapitel ins Französische. Die Broschüre ist kostenfrei zu den Öffnungszeiten des Partnerschaftsvereins im Büro Am Anger 2 in Hünfeld erhältlich.

WIR GRATULIEREN

31.05., 80. Geb., Kurt Reinhardt, Maststr. 6 a, Kirchhasel
01.06., 80. Geb., Rudolf Hess, Roßkuppenstr. 5, Rückers
03.06., 80. Geb., Ida Henkel, Beethovenstr. 33, Hünfeld
04.06., 80. Geb., Hermann Schabel, Uhlandweg 11, Hünfeld
05.06., 90. Geb., Hermann Abel, Franz-Schubert-Str. 8, Hünfeld
05.06., 90. Geb., Emma Fey, Nüster Str. 15, Mackenzell

ÖFFENTLICHE MUSEEN UND GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte:
Kirchplatz 4-6, Tel. 0 66 52 91 98 84, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 - 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.
Außenstelle Bahnmuseum, Gartenstr. 5: Öffnungszeiten Sonntag 15 - 17 Uhr.
Außenstelle Keltenhof nur nach Vereinbarung.
Galerie Junger Kunstkreis:
Bahnhofstraße 15, Öffnungszeiten: Mittwochs bis Freitags 16 bis 18 Uhr sowie Sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Museum Modern Art – Altes Gaswerk Hünfeld:
Hersfelder Str. 25, Tel. 06652 72433, Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr Donnerstag bis Sonntag sowie nach Vereinbarung.

TERMINE FÜR SENIOREN

DRK-Seniorentreff: Montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Montag ab 14 Uhr „Senioren-gymnastik mit Musik“.
Beim DRK gibt es die Einrichtung Menüservice – „Essen auf Rädern“ – für Senioren im Altkreis Hünfeld. Auskunft unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.
Hausnotruf: Für ältere, alleinstehende, kranke oder behinderte Menschen, die in einem Notfall das Telefon nicht mehr erreichen können, bietet das DRK ein Haus-Notruf-System an. Infos unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.

GOTTESDIENSTZEITEN

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus: Sa., 02.06., 16 Uhr Beichtgelegenheit, So., 03.06., Keine hl. Messe wegen Pfarrfest in St. Ulrich, 15 Uhr Taufe des Kindes Elaina Holfert, 18.00 Uhr Hl. Messe, Di., 05.06., 8 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen, 16.00 Uhr Marianische Betstunde, Mi., 06.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, Do., 07.06., 9.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Zuse-Schule, So., 10.06., 8 Uhr Bonifatiuswallfahrt, 9.30 Uhr Hl. Messe, 16.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bonifatiuswallfahrt im Dom, 18.00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich: Sa., 02.06., 16.30 Uhr Beichtgelegenheit, 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 03.06., 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Pfarrfest, Di., 05.06., 18.30 Uhr Hl. Messe, Mi., 06.06., 16.00 Uhr Hl. Messe im Mediana, Do., 07.06., 18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen, Sa., 09.06., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 10.06., 08.00 Uhr Bonifatiuswallfahrt, 10.30 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirchengemeinde St. Maria Immaculata: Fr., 01.06., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 03.06., 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 08.06., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 09.00 Uhr Aussendung der Bonifatiuswallfahrer, um 16.30 Uhr Hl. Messe im Dom
Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Rückers: Do., 07.06., 19.00 Uhr hl. Messe, So., 10.06., 10.00 Uhr Hl. Messe
St. Antonius d. Einsiedler, Großenbach: Do., 31.05., 08.30 Uhr Fronleichnamprozession; anschl. Hochamt, So., 03.06., 09.30 Uhr Hochamt, Do., 07.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 08.06., 18.00 Uhr Taufsegnungsfeier in unserer Kirche
Mackenzell, St. Johannes der Täufer: Fronleichnam, 31.05., 09.45 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession, Fr., 01.06., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, Sa., 02.06., 18.00 Uhr Vorabendmesse, Di., 29.05., 08.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung u. Segen
Dammersbach, St. Valentinus: So., 03.06., 09.45 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession, Mi., 06.06., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Nüst, St. Vitus: keine kirchl. Termine
Molzbach, St. Anna: Fr., 01.06., 19.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung u. euch. Segen
Kirchhasel: Do. 31.05. 09.30 Uhr Amt anschl. Prozession, Fr. 01.06. 19.00 Uhr Hl. Messe, So. 03.06. 08.30 Uhr Amt
Roßbach: Do. 31.05. 08.30 Uhr Amt, So. 03.06. 09.30 Uhr Amt anschl. Prozession
Ev. Kirchengemeinde Hünfeld: Mi., 30. 05., 19.00 Frauenkreis; Fr., 01.06., 17.00 Gottesdienst im Krankenhaus; So., 03.06., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Bibelgemeinde NordRhön: So., 10 Uhr Gottesdienst, Di: 09.30 Uhr Bibeltreff für Frauen, Di 19.45 Uhr Gebetsstunden bei Fam. Mychlinski, Fam. Dück, Fam. Weitz, oder Fam. Herwig, Mi, 16 Uhr Gebetsstunde im Gemeindehaus

BEREITSCHAFTSDIENSTE IN HÜNFELD

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 12922, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 26.05. – 01.06., Löwen-Apotheke, Hünfeld

Vom 02.06. – 08.06., Haune-Apotheke, Haunetal

Zusätzlicher Apotheken-Notdienst von 10 – 12.30 Uhr:

Sonntag, 03.06., Apotheke Am Niedertor, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31.05., (Fronleichnam) Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Hofbieber, Tel. 06657 919040, Kleintiere und Pferde, Dr. Kunz, Hünfeld, Tel. 0172 6745463 (Mittwoch ab 19 Uhr bis Freitag 6 Uhr) 02.06. – 03.06., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dres. Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 9089981
Schiedsmann	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinebewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt. Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Brunnenstraße 14, Sprechzeiten Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr, Ansprechpartner Christine Hübler-Adam, Telefonnummer (0 66 52) 7 18 17, und Ulrike Gelchshemer, Telefonnummer (06 61) 83 88 62.

DRK-Kleiderladen: Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags von jeweils 10 bis 17 Uhr, im Generationentreff. Die Annahme von sauberer Kleidung Wäsche und Schuhen ist ebenfalls zu den o. g. Zeiten.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

INFOS AUS DEM HÜNFELDER RATHAUS

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Entgegengenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Altmattale, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständigen Fachbereich, Telefonnummer (0 66 52) 1 80 - 1 65, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.

Entgegengenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Ambulante Sprechstunde:

Montag	08.00-13.00 Uhr
Dienstag	08.00-13.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Mittwoch	08.00-13.00 Uhr
Donnerstag	08.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde 0 66 52 / 1 80 - 1 35

Elektronischer Briefkasten

0 66 52 / 1 80 - 1 79 oder stadt@huenfeld.de für Hinweise außerhalb der Dienstzeit zu Straßen- und Vandalismusschäden.